

Geschichte

5 Gründe, warum man sich für dieses Fach bei der Profilwahl entscheiden sollte:

- Interesse daran ein umfangreiches Bild vergangener Kulturen und Gesellschaften zu erhalten.
- Interesse daran Fragen zu stellen, sich intensiv mit einem Thema zu befassen und dieses zu diskutieren
- Kompetenzen im Bereich Quellen-/Texterfassung und Quellen-/Textanalyse
- Interesse und Kompetenz sich in andere Perspektiven hineinzusetzen
- Die Bereitschaft den Unterricht vor- und nachzubereiten

3 Gründe, warum man sich nicht für dieses Fach bei der Profilwahl entscheiden sollte:

- Kein Interesse an geschichtlichen Themen, wie z.B. vergangenen Kulturen
- Kein Interesse daran bzw. mangelnde Kompetenz Texte zu lesen und zu verstehen
- Keine Bereitschaft zu lernen und sich intensiv mit Themen des Lehrplans (siehe unten) zu beschäftigen

Semesterthemen und Themenbeispiele

<i>Semester</i>	<i>Semesterthemen</i>	<i>Themenbeispiele</i>
1.	Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	Nation, Nationalismus und Reichseinigung im 19. Jahrhundert Deutsche Revolution von 1848
2.	Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft	Hoch-Zeit der Moderne 1880-1930 Industrialisierung
3.	Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte	Von der Weimarer Republik zum Nationalsozialismus Die Russische Revolution
4.	Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen	Die „Entdeckung“ Amerikas und die Eroberung der Neuen Welt

Was zeichnet das erhöhte Niveau in diesem Fach aus?

Das erhöhte Niveau zeichnet sich dadurch aus, dass man Geschichte nicht nur als einzelne, vergangene Situationen begreift, sondern lernt diese in einem Zusammenhang zu sehen. Beispiel: Was hat der Nationalsozialismus mit uns heute zu tun? Weiterhin wird gefragt sein, Geschichte als Konstrukt zu begreifen, indem Quellen wie Spielfilme, Dokumentationen, politische Reden, Zeitzeugeninterviews usw. analysiert und hinterfragt werden.

Besonderheiten des Faches und Sonstiges:

Im Fach Geschichte vereinen sich verschiedene Fächer wie z.B. Philosophie, Politik, Kunst, Wirtschaft und Soziologie. Methoden wie die klassische Quellenanalyse, aber auch die Analyse von Geschichtsdokumentationen und geschichtlichen Spielfilmen werden geübt. Diskussionen nehmen einen

großen Raum im Geschichtsunterricht ein, aber auch die eigenständige Auseinandersetzung mit Texten und Quellen. Exkursionen wie Museumsbesuche, Stadtrundgänge (Denkmäler) etc. ergänzen den Stoffplan.